

PROTOKOLL

über die 13. Sitzung des **Beirates Huchting**,
am Montag, 21.09.2020, in der Aula/Mensa des Alexander von Humboldt Gymnasiums/der
Wilhelm-Wagenfeld-Schule, Delfter Straße 16, 28259 Bremen

vom Ortsamt:	Herr Eggers, Herr Schlesselmann, Herr Timmermann
vom Beirat:	Herr Böse, Herr Bries, Herr Hamen, Herr Horn, Frau Jahnke, Frau Mollenhauer-Thein, Herr Monsig, Herr Rietz, Frau Schubert, Frau Seifert, Herr Siepker, Frau Wendt
entschuldigt:	Frau Böcker, Frau Horn, Frau Kretschmann, Frau Otto-Kleen, Frau Radke
Gäste	zu TOP 2: Frau Karl & Frau Linde (Step Kids Education GmbH & Step Kids Kitas gGmbH), Frau Hebecker (Senatorin für Kinder und Bildung/SKB) zu TOP 4: Frau Halves (Stadtplanung, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau/SKUMS)

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder des Beirates Huchting, der Gäste (u.a. auch eine Vertreterin der Bremischen Bürgerschaft im Publikum), der Presse und der Polizei eröffnet.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland für den technischen Support der Beiratssitzung, der es ermöglicht, die heutige Sitzung im Internet zu „streamen“. Eingehende Kommentare werden via Facebook zum Ende eines jeden Tagesordnungspunktes aufgerufen und beantwortet.

Aus dem Beirat wird darauf hingewiesen, dass einige Beiratsmitglieder aufgrund unzureichender Kinderbetreuung nicht an der Sitzung teilnehmen können.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Thema Kinderbetreuung aufgegriffen werden wird, jedoch nicht im Begrüßungsteil dieser Sitzung. Das Thema wird auf die Tagesordnung des nächsten Koordinierungsausschusses gesetzt. Dann könne über das weitere Vorgehen beraten werden.

Die fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung: Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden getauscht, da die Referentin zu TOP 3 nicht anwesend ist. Darüber hinaus findet im Anschluss an die Sitzung ein nicht öffentlicher Teil statt, um über eingegangene Bauakten zu beraten.

Tagesordnung (öffentlich)

- TOP 1 Anfragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung
- TOP 2 Vorstellung des Trägers „Stepke“, Kindertagesstätte Zwischen Dorpen
- TOP 3 Änderung der Schuleinzugsbereiche Huchting
- TOP 4 Bebauungsplan Nr. 2426, Gebiet zwischen Delfter Str. und Auf den Kahlken
- TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 Anfragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung

Es liegen keine Anfragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung vor.

TOP 2 Vorstellung des Trägers „Stepke“, Kindertagesstätte Zwischen Dorpen

Die Vertreter*innen von Step Kids Education präsentieren das Projekt „Stepke“, Kindertagesstätte, Zwischen Dorpen, anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage). Der Träger setzt auf ein **6-Säulen-Bewirtschaftungskonzept**, das die Bereiche „**Räume**“, „**Ernährung**“, „**Englisch**“, „**Natur**“, „**Schwimmen**“ und „**Qualität**“ umfasst. Zu den Qualitätsstandards des Trägers zählen ein Raumkonzept, das zum Wohlfühlen einlädt, täglich frisch zubereitete Speisen, Angebote, spielerisch Englisch lernen, viel Bewegung in der freien Natur und spielerische Wassergewöhnung. Die Einhaltung der genannten Qualitätsstandards wird durch regelmäßige Evaluationen überprüft. Der Betrieb der Kita ist zunächst auf vier Gruppen mit 60 Kindern begrenzt. Die Unterbringung erfolgt in Containern. Nach der Fertigstellung des Neubaus sind insgesamt 8 Gruppen geplant.

Am 16. und 17. Oktober findet am Standort Zwischen Dorpen 150 ein Tag der offenen Tür statt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung des Konzeptes.

Der Beirat weist darauf hin, dass im Hinblick auf den aktuellen Betreuungsbedarf im Stadtteil die Schaffung neuer Kita-Plätze ausdrücklich begrüßt werde. Es wird um Information gebeten, ob das Geschäftsmodell des Unternehmens perspektivisch eine Anhebung der Kita-Beiträge vorsehe. Darüber hinaus teilt der Beirat mit, dass eine gemeinsame Mittagsverpflegung von allen Kindern wünschenswert sei.

Frau Linde informiert, die Kostenstruktur sei elternverträglich ausgerichtet. Eine eindeutige Aussage zu den Kosten der Kita-Angebote könne zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht mitgeteilt werden. Darüber hinaus sei eine gemeinsame Mittags-/Vollverpflegung vorgesehen, die gemeinsam von allen Kindern eingenommen wird.

Der Beirat erkundigt sich danach, welcher Zeithorizont für die Grundsteinlegung bzw. Fertigstellung der Kindertagesstätte geplant sei.

Frau Linde teilt mit, dass die Nutzung des Containers bis zum 31. Oktober 2022 befristet ist. Wünschenswert wäre ein Umzug in den Neubau vor Ablauf der genannten Frist.

Aus dem Beirat wird das pädagogische Konzept begrüßt, Schwimmunterricht für Kinder anzubieten. Es wird um Information gebeten, ob hier bereits eine Abstimmung mit den Bremer Bädern erfolgt sei. Es wird darauf hingewiesen, dass die verfügbaren Zeiten sehr begrenzt sind.

Frau Linde, teilt mit, dass es Aufgabe der Kita-Leitung ist, sich um Kooperationen mit Behörden, Trägern und Unternehmen zu kümmern. Beginn der Tätigkeit der Kita-Leitung ist für Anfang Oktober 2020 geplant. Dann werden Gespräche mit den Bremer Bädern aufgenommen, um beispielsweise Hallenbelegungen abzustimmen.

Frau Karl teilt mit, dass die Herstellung eines Netzwerkes sukzessive aufzubauen sei und bittet um Unterstützung aus dem Stadtteil bei diesem Prozess.

Aus dem Beirat wird darauf aufmerksam gemacht, dass Zusatzangebote von Kindern einkommensschwacher Eltern möglicherweise nicht genutzt werden können.

Frau Karl informiert, dass das Preisniveau über staatliche Unterstützungen angepasst werden, so dass keine „Außenseiterrolle“ für betroffene Kinder entstehe und alle Angebote gleichermaßen genutzt werden können.

Die Vertreterin der Bremischen Bürgerschaft erkundigt sich danach, ob die Interkulturalität in puncto Ernährung (kein Schweinefleisch) und Sprachangebote beachtet werde. Darüber hinaus bittet sie um Information, ob der von der Senatorin für Kinder und Bildung aufgelegte Bildungsplan 0-10 (Rahmenplan Bildung und Erziehung) mit dem Konzept des Trägers verknüpft sei.

Frau Karl teilt mit, dass der Träger ein interkulturelles Speisenangebot, ohne Schweinefleisch berücksichtige.

Darüber hinaus stellt das Thema Bildungsplan 0-10 interkulturelle Bildung einen Schwerpunkt des Trägers dar. Angedacht ist eine enge Abstimmung der regionalen Fachberatung des Trägers und der Senatorin für Kinder und Bildung, um an der Umsetzung des Bildungsplanes mitzuwirken.

Die Vertreterin der Bremischen Bürgerschaft erkundigt sich danach, wann der Bauantrag für den Kita-Neubau bei der zuständigen Behörde eingereicht wurde.

Frau Linde teilt dazu mit, dass der Bauantrag im September 2019 gestellt wurde.

Protokollnotiz der zuständigen Genehmigungsbehörde:

Der Bauantrag wurde erst Anfang 2020 eingereicht. Der Antrag war nicht vollständig, so dass Unterlagen nachgefordert worden sind.

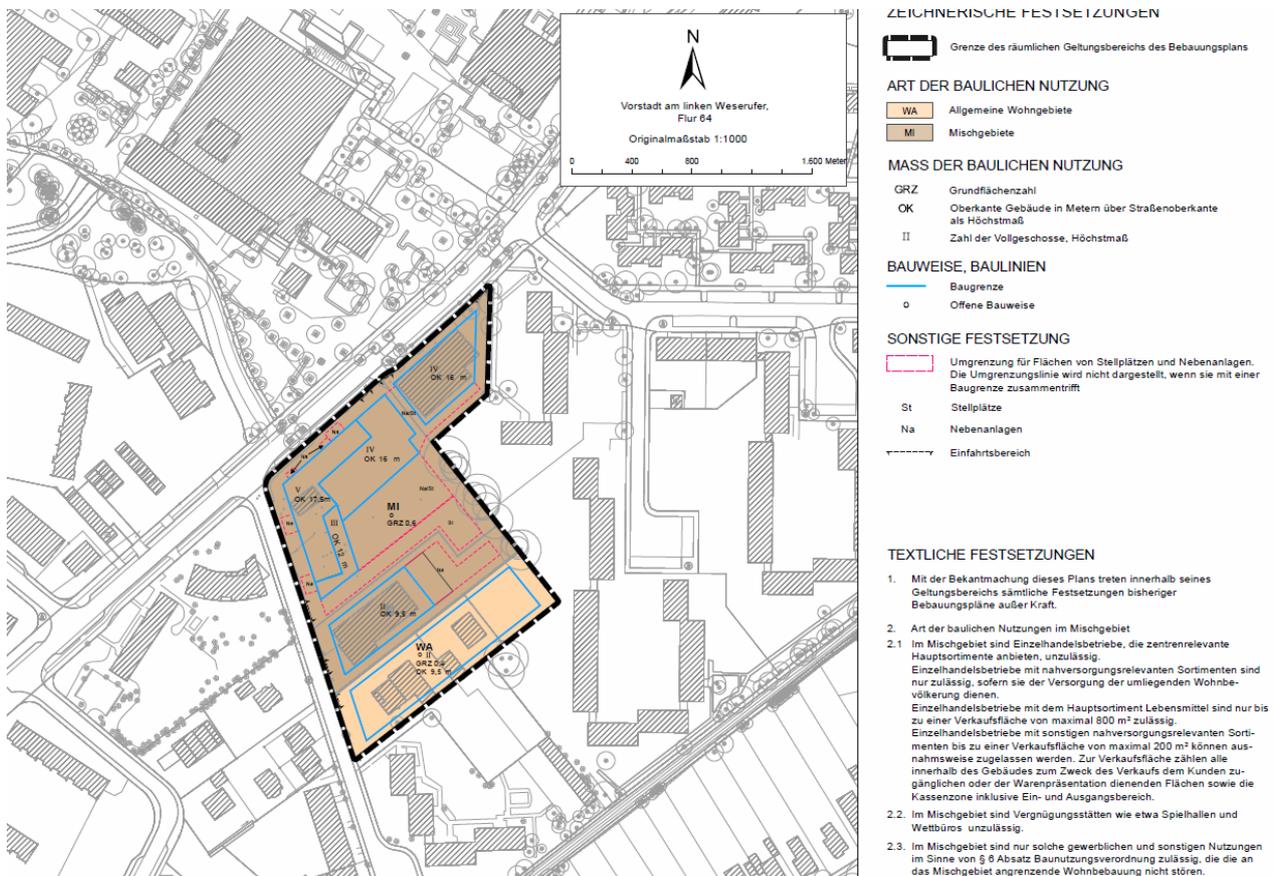
Der Vorsitzende und der Beirat Huchting bedanken sich für die Vorstellung des Trägers und heißen diesen herzlich willkommen im Stadtteil.

TOP 3 Änderung des Schuleinzugsbereichs Huchting

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da die Referentin nicht zur Sitzung erschienen ist.

TOP 4 Bebauungsplan Nr. 2426, Gebiet zwischen Delfter Straße & Auf den Kahlken

Der Bebauungsplan Nr. 2426 (siehe Grafik) sieht auf dem Gelände eines ehemaligen Autohauses in der Delfter Straße/Auf den Kahlken die Bebauung von Wohnungen, Nahversorgern vor. Das Plangebiet umfasst neben dieser Fläche auch das Geschäftshaus Delfter Str. 21 und 23 sowie die Kita und ein Wohnhaus im Bereich Auf den Kahlken. Der Planbereich soll als Mischgebiet und Allgemeines Wohngebiet entwickelt werden.



Zur Delfter Straße orientiert, soll sich Einzelhandel zur Versorgung der umliegenden Siedlungsbereiche entwickeln. Ebenso sind hier an der zentralen Quartiersachse Delfter

Straße, an der sich u.a. schulische Einrichtungen und Freizeiteinrichtungen befinden, gemischte Nutzungen, wie z.B. Wohnungen, Geschäfte, Büros, Arztpraxen, Dienstleistungsbetriebe, Kindertagesstätten und andere wohnbezogene Infrastruktur städtebaulich sinnvoll.

Auf dem Grundstück des ehemaligen Autohauses sollen insgesamt 60 Wohnungen mit 48 Parkplätzen (berechnet nach dem Stellplatzortsgesetz Bremen – StellplOG) entstehen. Für den Nahversorger sind bis zu 800qm zugelassen, für Einzelhandel bis zu 200qm Gewerbefläche. Diesen Flächen sind 35 Parkplätze zugeordnet. Die Wohneinheiten bestehen aus Ein- bis Dreizimmerwohnungen.

Aus dem Beirat wird die Entwicklung des Areals begrüßt, insbesondere die Ansiedlung eines Nahversorgers ist für das Quartier wichtig.

Auf die Frage nach dem Preisniveau und der Sozialbindung der Wohnungen teilen Frau Halves und der Vorsitzende mit, dass es für die Mietwohnungen keine Sozialbindung gebe. Aufgrund der frühzeitigen, lang andauernden Planungen zu diesem Bebauungsplan und der nachträglich geänderten Rechtslage wurde die Anforderung Sozialbindung nicht nachgeschoben. Die Wohnungen sollen laut Investor und entsprechend der Rahmenbedingungen in einem günstigen bis mittleren Preisniveau liegen. Die Wohnungen sollen zudem barrierefrei hergestellt werden. Es werden jedoch nicht alle Wohnungen vollständig rollstuhlgerecht sein. Zielsetzung ist die Schaffung von attraktivem Wohnraum mit bezahlbaren Preisen.

Das bedeutet, dass die Wohnungen zu den in Huchting marktüblichen Mietkonditionen deutlich unter 10 €/qm angeboten werden. Sozialer Wohnungsbau sieht einen Quadratmeterpreis von 6,50 € /qm vor.

Aus dem Beirat wird um Information gebeten, wie der zeitliche Horizont der Bebauung geplant ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Voraussetzung für die weitere Entwicklung des Areals ein rechtskräftiger Bebauungsplan ist. Erst im Anschluss daran kann der Bauantrag abschließend beschieden werden.

Frau Halves teilt mit, dass es sich hierbei um einen Angebots-B-Plan handelt. Das Planungsrecht soll in diesem Jahr soweit voranschreiten, dass über einen Bauantrag entschieden werden kann.

Auf die Frage nach der Gestaltungsfestsetzung teilt sie mit, dass die Gebäudehöhen festgelegt sind. Ebenso die Traufhöhen und die Anzahl der Geschosse. Entlang der Delfter Straße entstehen Gebäude in vier- und fünfgeschossiger-, im Bereich Auf den Kahlken in zwei- bzw. dreigeschossiger Bauweise.

Frau Halves teilt zu der Frage nach Altlasten und Heizöltanks im Boden mit, dass im Rahmen des Kita-Neubaus Bodenuntersuchungen erfolgt seien. Die Bewertung kommt zu dem Ergebnis, dass keine Anhaltspunkte für Altlasten festgestellt wurden. Aufgrund dieser Ergebnisse ist eine weitere Beprobung nicht notwendig. Den Hinweis auf die Heizöltanks wird sie aufnehmen und an den Investor weitergeben.

Darüber hinaus regt der Beirat an, Dachbegrünung und Solarenergie bei der Gebäudeplanung zu berücksichtigen. Frau Halves nimmt diese Anregung auf. Inwieweit dies umgesetzt wird, kann zurzeit nicht beurteilt werden.

Ein Anwohner äußert sich zur Parkplatzsituation. Lieferverkehre, sowie Hol- und Bringverkehre können zu einer chaotischen Verkehrssituation führen. Er schlägt vor, Parkplätze in der Tiefgarage der Schule anzubieten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Rahmen des StellplOG 83 Stellplätze abgebildet werden. Parkplätze in der Tiefgarage der Turnhalle werden als Angstrraum wahrgenommen und daher nicht in Anspruch genommen. Außerdem liegen diese relativ weit entfernt.

Die Bewertung der Verkehrssituation im Umfeld der Delfter Straße wird in den FA Verkehr verwiesen.

Der Beirat fasst folgenden

Beschluss:

Der Beirat Huchting stimmt dem Planentwurf einschließlich Begründung zu. Ergänzend soll dem Bauträger auferlegt werden, die im Erdreich befindlichen und außer Betrieb gesetzten Heizöltanks, welche offenbar noch vorhanden sind, zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen

TOP 5 Verschiedenes

Der Beirat erkundigt sich danach, ob der für die heutige Sitzung geplante TOP „Änderung der Schuleinzugsbereiche Huchting“ nachgeholt wird. Der Beirat bittet darum, die Behörde zu einem späteren Zeitpunkt einzuladen, um über den aktuellen Sachstand informiert zu werden.

Das Ortsamt wird sich mit der Behörde in Verbindung setzen, um einen Ersatztermin des Tagesordnungspunktes abzustimmen.

Aus dem Beirat wird um Information zum Sachstand „Besetzung der Stelle einer/eines Stadtteilärztin/Stadtteilarztes in Huchting“ gebeten. Der Beirat hatte mit einem Beschluss die Wiederbesetzung der Stelle forciert. Durch den Wegfall der Stelle im Stadtteil könne u.a. die Schuleingangsuntersuchung und der Cito-Sprachtest nicht wie gewohnt stattfinden.

Herr Schlesselmann teilt mit, dass er bereits im Mai und im Juli nachgefragt habe. Das Gesundheitsressort hat aber bisher keine Stellungnahme zu dem Thema abgegeben. Er schlägt vor, dass Thema erneut auf die Tagesordnung zu setzen, um den Beirat behördenseitig über den offiziellen Sachstand unterrichten zu lassen.

Die Vertreterin der Bremischen Bürgerschaft wird die Stellenbesetzung im Unterausschuss der Deputation für Kinder und Bildung diskutieren. Sie weist daraufhin, dass der Bedarf an einer Wiederbesetzung der Stelle nicht nur in Huchting, sondern auch in anderen Stadtteilen mit Nachdruck verfolgt werde. Problematisch sei, dass die aktuelle Vergütung der Stadtteilärztin/des Stadtteilarztes nicht attraktiv für potenzielle Bewerber*innen sei.

Aus den Reihen der Kita-Leitungen wird daraufhin gewiesen, dass der Cito-Sprachtest nicht im Zusammenhang mit der zu besetzenden Stelle der Stadtteilärztin/des Stadtteilarztes stehe. Das Verfahren erfolgt über die Bildungsbehörde per Test an den Schulen.

Aus den Reihen der Schulleitungen wird berichtet, dass die Nichtbesetzung der Stelle dazu führe, dass Kinder ohne Untersuchung eingeschult werden. Problematisch sei, dass ohne diese Untersuchungen Krankheiten nicht festgestellt werden können und diese in die Schule mitgebracht werden.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass die weitere fachliche Diskussion mit Vertreter*innen der Gesundheitsbehörde im zuständigen Fachausschuss fortgeführt wird. Der Beirat stimmt dem Vorgehen zu.

Ein organisatorischer Hinweis: Ab der kommenden öffentlichen Beiratssitzung sollen Mikrofone für das Publikum bereitgestellt werden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20:26 Uhr.

gez.
Herr Bries
(Beiratssprecher)

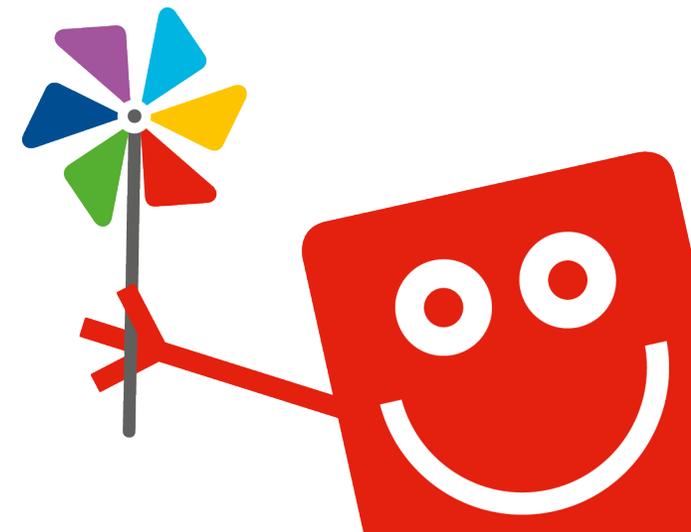
gez.
Herr Schlesselmann
(Sitzungsleiter)

gez.
Herr Eggers
(Protokoll)



Stepke-KiTa

Wohlfühlorte
erleben



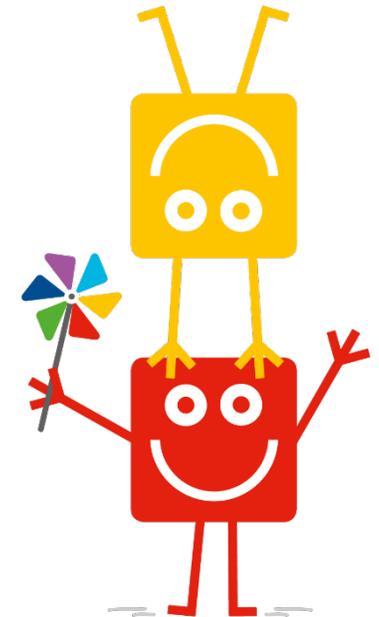
Das sind wir: Stepke



-  Die Step Kids KiTas gGmbH (Stepke) ist ein gemeinnütziger Träger von Kindertagesstätten
-  Wir arbeiten nach einem einheitlichen Konzept, das jeweils den lokalen Gegebenheiten angepasst wird
-  Wir verstehen uns als Dienstleistungsunternehmen für Familien und ihre Kinder
-  Wir nehmen einen Bildungsauftrag für Kinder im Alter von 6 Wochen bis zum Schuleintritt wahr

Daten & Fakten:

-  ca. 500 Mitarbeiter*innen
-  22 Standorte in NRW, Berlin und Brandenburg
-  Viele weitere KiTas befinden sich bereits im Bau oder in konkreten Planungen



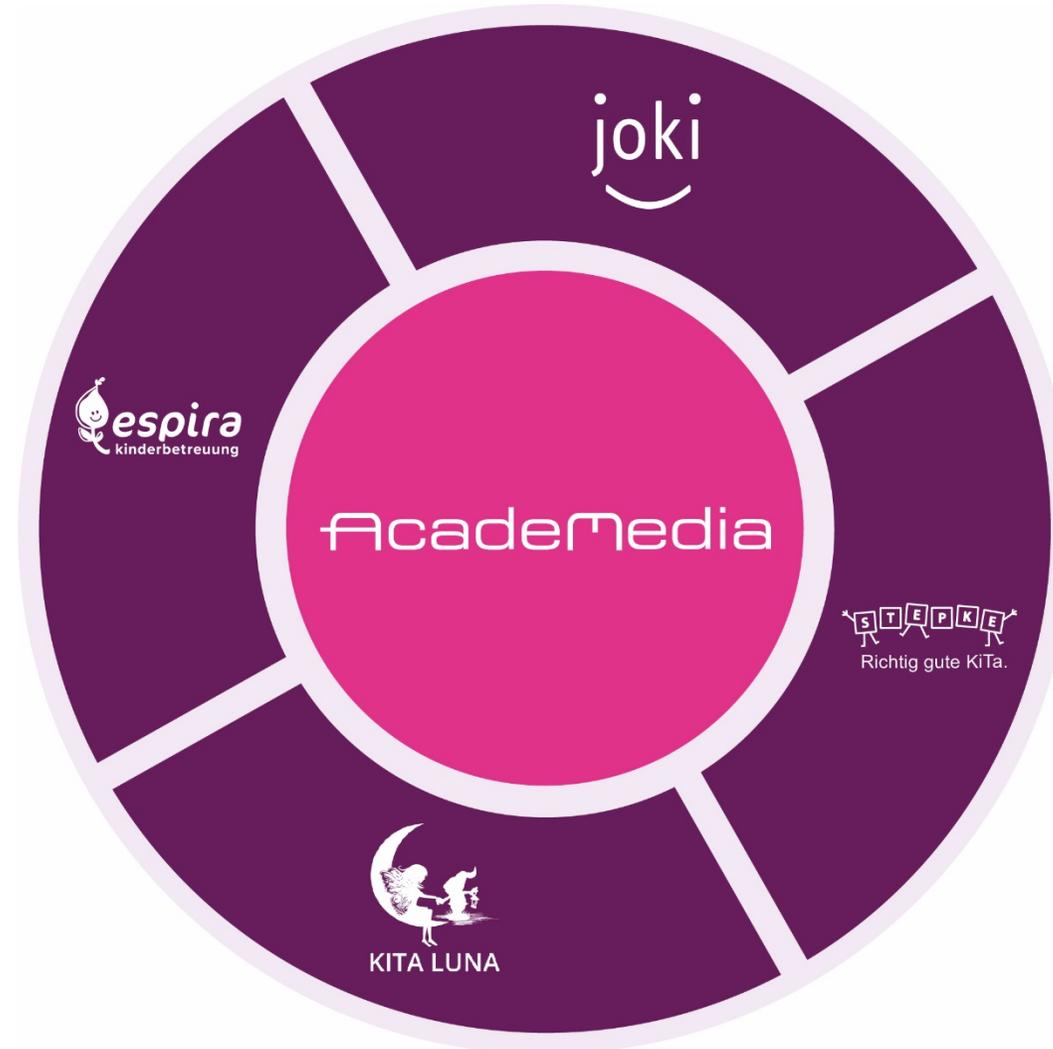
Stepke und AcadeMedia



Seit dem 1. April 2017 gehört Stepke zur AcadeMedia-Gruppe.

-  AcadeMedia Deutschland ist Teil der führenden nordeuropäischen Bildungsgruppe AcadeMedia. Mit bald 60 Kitas sind wir deutschlandweit vertreten.
-  Die Gruppe betreibt in Schweden und Norwegen mit knapp 700 Kitas, Schulen und Einrichtungen für Erwachsenenbildung und ist in beiden Ländern Mitglied in einer Vielzahl von staatlichen und kommunalen Gremien, die sich mit der Weiterentwicklung von Bildungskonzepten beschäftigen.
-  Die Bildungsziele in Skandinavien und Deutschland sind sehr ähnlich. Nach dem Motto „Best of both worlds“ können wir von den Erfahrungen des vielfach preisgekrönten skandinavischen Bildungsmodells profitieren.

In Deutschland gehören neben **Stepke** die Marken „Joki Kinderbetreuung“, „espira Kinderbetreuung“ sowie „Kita Luna & Zwergerlhaus“ zur AcadeMedia-Gruppe.



Die Stepke-Planprojekte in Bremen



Bremen-Hemelingen

– KiTa Butterblume (6-gruppig)

Bremen-Huchting

– KiTa Kleeblatt (8-gruppig)



Wir planen stetig neue Wohlfühlorte.



Stepke „Richtig gute KiTa.“



RÄUME

Unser speziell konzipiertes und liebevoll durchdachtes Raumkonzept regt Kinder zum Entdecken, Bewegen und Experimentieren an und lädt zum Wohlfühlen ein.



ERNÄHRUNG

Wir kochen täglich ausgewogen und frisch für eine gesunde Ernährung. Dabei ist uns eine einladende und ästhetische Tischkultur besonders wichtig.



ENGLISCH

Wir fördern den Umgang mit der englischen Sprache durch gezielte Angebote. Kinder können so spielerisch in diese eintauchen und sich ausprobieren.



NATUR

Bei festen Waldtagen und Projektwochen erleben die Kinder Natur pur. Durch viel Bewegung erweitern sie ihren Erfahrungsschatz – bei Sonne, Wind und Wetter.



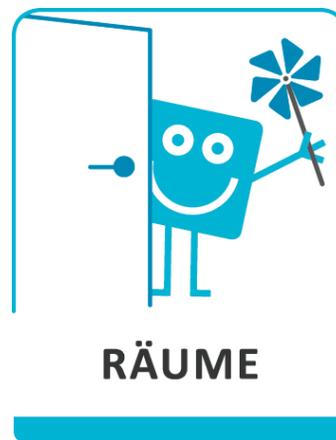
SCHWIMMEN

Durch spielerische Wassergewöhnung stärken wir das Körperbewusstsein der Kinder und legen damit den Grundstein für zukünftige kleine „Seepferdchen“.

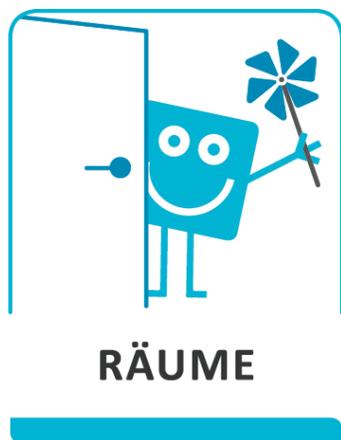


QUALITÄT

Zu unseren Qualitätsstandards gehören regelmäßige Evaluationen, die Stepke Akademie, ein hoher Fachberatungsschlüssel und eine schnelle, flexible Verwaltung.



Mobile Möbel ermöglichen uns, die Räume gemeinsam mit den Kindern an ihre sich verändernden Spiel- und Entdeckungsbedürfnisse anzupassen. Wir legen Wert auf Bewegungsfreiheit für die Kinder und vielfältiges Spielmaterial, das ihre Sinne anregt.



Die Außenbereiche verstehen wir als eine Erweiterung unserer Räume, die abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten und körperliche Herausforderungen bieten und zu Abenteuern einladen.







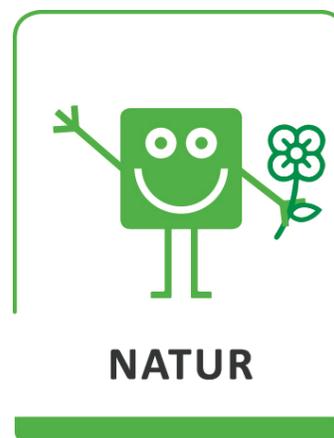
Unsere Mahlzeiten nehmen wir in entspannter Atmosphäre in kleinen Essensgruppen ein. Die Kinder werden partizipativ in die Gestaltung des Speiseplans, das selbständige Eindecken der Tische sowie in die Vorbereitung des Essens einbezogen. Auch gemeinsames Kochen und Backen findet in unseren Küchen auf Kinderhöhe statt.



Unsere englischsprachigen Angebote finden zum Teil alltagsintegriert oder in Form von gruppenübergreifenden „English Clubs“ statt, in denen z.B. Geschichten lesen und Hörspiele gehört werden.



Der frühe Kontakt zu einer Fremdsprache fördert die kognitive Entwicklung der Kinder. Des Weiteren wird ihre Toleranz gegenüber fremden Sprachen und Kulturen entwickelt.



Mit viel Kreativität finden die Kinder in dieser natürlichen Umgebung vielfältige neue Spielideen mit Naturmaterialien. Bei Sonne, Wind und Wetter entwickeln sie einen respektvollen Umgang mit der Natur. Das Erlebte und Gefundene wird im Anschluss in der KiTa zusammengetragen, reflektiert und weiter erforscht.



Mit gezielten, alltagsintegrierten Angeboten (vor allem in den Sommermonaten) werden die Kinder frühzeitig und mit viel Freude an das Element Wasser in der KiTa herangeführt. Nach Möglichkeit wird die Wassergewöhnung auch im Schwimmbad weitergeführt und intensiviert.



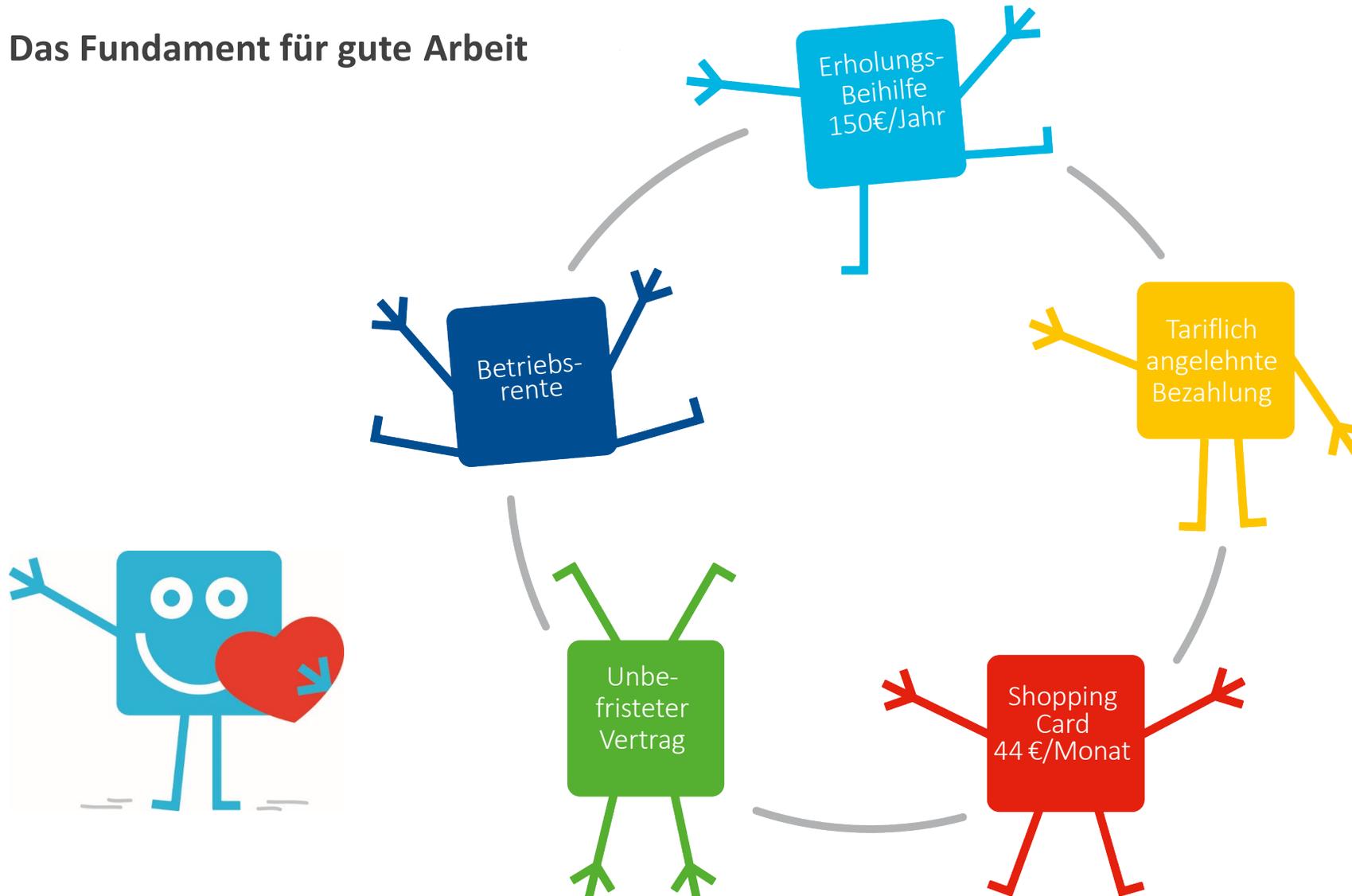
Eine enge Begleitung durch die regionalen Fachberatungen, sowie jährliche Evaluationen stellen die hohe Qualität unserer pädagogischen Arbeit sicher. Durch konstruktives Feedback von Eltern und Mitarbeiter*innen entwickeln wir unser Qualitätsmanagementsystem permanent weiter.



Durch die umfangreichen Fortbildungsangebote unserer eigenen Stepke Akademie bilden sich unsere pädagogischen Fachkräfte regelmäßig weiter. Zur Bearbeitung aller Anfragen rund um die KiTas ist unsere flexible Verwaltung stets der richtige Ansprechpartner.

Zufriedene Mitarbeiter*innen

Das Fundament für gute Arbeit



Unsere Extras!

- + Bewerberorientiertes Recruiting
- + Karrieremöglichkeiten
- + Betriebsausflüge
- + Supervisionen
- + Fortbildungen
- + Bildungsurlaube

Die Stepke Akademie



Workshops für die KiTa-Praxis!

Unsere pädagogischen Fach- und Führungskräfte sind das „Herz“ unserer Kitas.

Deshalb fördern wir sie in ihrer pädagogischen Aufgabe mit unseren praxisorientierten Workshops und Trainings. Unsere Teilnehmer*innen erhalten fruchtbare Impulse für ihre Kreativität sowie mehr Sicherheit und Struktur für den KiTa-Alltag.

Unsere Expert*innen vermitteln umfangreiches Praxiswissen und beantworten gern individuelle Fragen. So integrieren wir das Gelernte unmittelbar in die pädagogische Praxis!

- 📄 Workshops
- 📄 Seminare
- 📄 Lehrgänge
- 📄 Trainings

Die Stepke Akademie bietet

- 🤖 Impulse und nützliche Übungen für die pädagogische Praxis
- 🤖 kreativen Austausch unter Fachkolleg*innen
- 🤖 exklusive hausinterne Teamschulungen
- 🤖 Führungskräfte-Training und individuelles Coaching
- 🤖 Trainee-Programm zur Entwicklung des Führungsnachwuchses

Weitere Informationen unter www.stepke-akademie.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

